

Kriterien erfolgreicher Elternmitwirkung

1. Form der Elternmitwirkung

Die Strukturen der lokalen Elternmitwirkung berücksichtigen die Bedürfnisse der Elternschaft, Schulleitung, Lehrerschaft, und der Schule als Organisation.

Elternrat, Elternforum, Elterntreff oder auch weniger strukturierte Formen der Zusammenarbeit können erfolgreich sein. Die Fokussierung der Zusammenarbeit auf eine Stufe, ein Schulhaus oder die Schule der Gemeinde sind abhängig von den Zielen, Ressourcen und Bedürfnissen.

2. Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen wurden von Eltern, Schulleitung und Lehrerschaft erarbeitet und schriftlich festgehalten.

Die Aufgaben, Rollen, Kompetenzen und Grenzen sind definiert. Eltern werden demokratisch gewählt. Neben Elterndelegierten erhalten interessierte Eltern die Möglichkeit mitzusprechen, mitzuarbeiten und mitzuwirken. Mitarbeitende der Schule, Schülerparlamente, Kinder und Jugendliche sowie weitere Interessierte können einbezogen werden.

Kommunikationswege sind geklärt. Konflikte werden gemeinsam gelöst.

Die Schule unterstützt die Elternmitwirkung durch das Verteilen von Informationen, die Zurverfügungstellung von Räumen und finanziellen Mitteln.

3. Führung

Die Führung ist definiert und wird wahrgenommen.

Der Vorstand plant Aktivitäten und Projekte in Absprache mit der Schule zielgerichtet und ressourcenorientiert. Er bezieht die Elterndelegierten und allenfalls Eltern in angemessener Form in die Planung und Entscheidungen ein und informiert die Elternschaft über die Aktivitäten des Elterngremiums.

Vorstand und Elterndelegierte verhalten sich loyal der Schule gegenüber und nehmen ihre Rolle im Sinne von Critical Friends wahr. Die Anliegen der Schule werden berücksichtigt, die Arbeit gegenseitig wertgeschätzt.

Die Schulleitung nimmt ihre Koordinationsrolle bewusst wahr und sorgt für den Informationsfluss zwischen Schule und Elternschaft. Die Schulleitung und Lehrerschaft sind durch eine Vertretung beratend eingebunden.

4. Inhalte der Elternmitwirkung

Die Aktivitäten basieren auf den Jahreszielen der Schule. Im Zentrum der Aktivitäten stehen die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.

Die Elternmitwirkung beinhaltet:

- **Begegnungen:** Eltern treffen sich untereinander und mit Schulleitung und Lehrpersonen, sowie anderen an der Schule Beteiligten.
- **Austausch:** Eltern tauschen sich untereinander und mit Schulleitung und Lehrerschaft aus zu Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsthemen. Der Lernort Familie erfährt Wertschätzung und Unterstützung.
- **Unterstützung:** die Aktivitäten des Elterngremiums unterstützen die Schule in ihrer Arbeit und tragen dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schule erfolgreich gefördert werden können.
- **Schulentwicklung:** Elternmitwirkung fördert den Dialog zwischen Eltern und Schule mit dem Ziel Entwicklungsschritte transparent zu machen, Bedürfnisse und Know-how der Eltern einzubeziehen und Entscheide nachvollziehbar werden zu lassen.
- **Elternbildung:** Eltern werden in ihrem Erziehungsauftrag unterstützt.

5. Wertschätzung des Engagements

Die Elternmitwirkung ist wirkungsvoll. Das Engagement der Beteiligten wird wertgeschätzt.

Eltern, auch nicht gewählte Eltern, haben entsprechend ihren Ressourcen die Möglichkeit sich zu engagieren. Ein intensiveres Engagement erfährt Wertschätzung und wird durch die Abgabe einer Bestätigung oder eines Ausweises dokumentiert.

Elterndelegierte werden in die Arbeit eingeführt und haben die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

Schulleitung und Vertretungen der Lehrerschaft stehen Zeitgefässe zur Verfügung, die eine echte Mitwirkung unterstützen.

6. Vernetzung

Lokale Elterngremien vernetzen sich untereinander und pflegen den Erfahrungsaustausch.

Gemeinden, Regionen oder Kantone unterstützen den Austausch der Elterndelegierten und die Weiterentwicklung durch das Anbieten von Feedbackveranstaltungen.

7. Weiterentwicklung

Die Zusammenarbeit wird regelmässig überprüft, sowohl Form und Inhalte werden den Bedürfnissen angepasst.

Die Entwicklungsphasen des Elterngremiums entsprechen denjenigen einer lernenden Organisation. Sie werden berücksichtigt und erfahren bei Bedarf Unterstützung. Die Zusammenarbeit wird bei Bedarf überprüft und erhält durch geeignete Massnahmen neuen Schub.

Fachstelle Elternmitwirkung
Maya Mülle
Steinwiesstrasse 2
8032 Zürich
Tel 044 380 03 10
www.elternmitwirkung.ch